

# Sinnhaftigkeit von Religionsunterricht in der Schule (aus: Katholischer Religionsunterricht)

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. April 2019 12:00

## Zitat von CDL

Was hat MeadowSleepers Argumentation mit Globuli zu tun außer das man ihnen nachsagt ihre Wirkung beruhe auf Glauben, um den es beim Thema Religionsunterricht mit geht?

Da ist ja wohl die Antwort in der Frage enthalten. Ansonsten, s.u.

## Zitat von MeadowSleeper

Ich bin etwas erstaunt, denn das Beispiel mit der Homöopathie passt so gar nicht.

Es passt erstaunlich gut. Hier wie da geht es um Glauben. Aus der Innensicht mag der eigene Glaube einem ja immer so ganz anders vorkommen als der der Übrigen. Bei Betrachtung von außen handelt es sich halt jeweils um eine Überzeugung, die einer rationalen Grundlage entbehrt. Interessant dabei ist, dass einer solchen irrationalen Überzeugung auf einmal mehr Bedeutung zugemessen wird, wenn man sie als Religion labelt. Dann muss man diese Ideen auf einmal furchtbar ernst nehmen und sie sollen Relevanz für das Zusammenleben der Menschen. Woher soll diese Relevanz kommen, wenn der Glaube keine Grundlage hat?

## Zitat von MeadowSleeper

Ich vermute mal, der Vergleich mit der Homöopathie ist einfach ein Versuch Religion zum vermeintlichen Aberglauben zu erklären. Aber diese Diskussion wollte ich gar nicht eröffnen. Übrigens: Wenn Homöopathie und Religion gleichgesetzt wird, sagt das zwar vieles aus, aber nichts, was zur Diskussion passt.)

Jetzt bin ich überfordert. Welchen Unterschied gibt es denn zwischen Religionen und anderen Glaubensideen? dann könnten wir uns Gedanken dazu mache, ob dieser so erheblich ist, dass den Platz in staatlichen Bildungssystem für die eine Art Ideen rechtfertigt.